



Frauenmantel *Alchemilla vulgaris*

auch genannt: Silbermantel

Familie: Rosengewächse (Rosaceae)

Schutzstatus: ungefährdet

Beschreibung

Staudenart Höhe 20 bis 60 cm

für Kübel und Balkon geeignet; als Bodendecker, Blattform attraktiv für Strukturvielfalt, gute Ergänzung zu anderen Stauden, wächst am Gehölzrand, Rückschnitt erst im Frühjahr nach Überwinterung

sammelt Morgentau und Regentropfen als Perle in der Mitte des Blattes, unscheinbare gelbe rispenförmige Blüte (Mai bis Juni)

Staudenart mit dichtem halbkugeligem Wuchs, mantelförmiges Blatt ca. 4-5 cm, Flachwurzler

Ansprüche

Standort: Sonne bis Schatten

Boden: feucht bis frisch



Frauenmantel

Ökologie

Anzahl der Tierarten, die sich von dieser Pflanze ernähren:

Wildbienen: 37 (Nektar und/oder Pollen, davon keine spezialisiert)

Raupen: 8 (davon keine spezialisiert)

Schwebfliegen: 1

Käfer: 1



Essbarkeit, Verwendung und Sonstiges

ungiftig

getrocknete Blätter und Blüten als Tee

Marienpflanze (Schutzmantelmadonna); alte Heilpflanze in der Frauenheilkunde, bei Magen-Darm-Beschwerden und zur Blutreinigung

Hinweis: Es sollten nur Pflanzen oder Pflanzenteile verzehrt werden, die sicher erkannt werden. Außerdem sind manche Pflanzen nur in Maßen genießbar bzw. ungenießbar. Bei Vergiftungserscheinungen wie Durchfall oder Erbrechen wenden Sie sich bitte an den Giftnotruf München unter: Tel. 089/19240.



Schon gewusst?

Dieser robuste Bodendecker sammelt Morgentau und Regentropfen als Perle in der Mitte des Blattes. Eine wahre Blattschmuck-Staude!

Quellen:

Bundesamt für Naturschutz, Daten und Informationen zu Wildpflanzen Deutschlands, <https://www.floraweb.de> [04.06.2024]

Informationsportal Natura DB <https://www.naturadb.de> [04.06.2024]

Beiser, Rudi: Unsere essbaren Wildpflanzen, Kosmos, 2022

Hecker, Ulrich: Bäume und Sträucher: Bestimmen in drei Schritten, BLV, 2016

Kröger, Georg W. und Kirmeier, Peter: BdB Handbuch Wildgehölze, Grün ist Leben, 1998

